

Sicher ist aber, daß wir noch viel mehr für die Stärkung des sozialistischen Bewußtseins tun müssen, weil dieses Bewußtsein der stärkste Motor für die Bewegung sein wird, die vom V. Parteitag unserer Partei ausgeht.

Bei uns in der SDAG Wismut, von deren Erfolgen im Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees gesprochen wurde, haben wir bei der Stärkung des sozialistischen Bewußtseins immer wieder eine große Hilfe durch die ständige, allseitige und brüderliche Zusammenarbeit mit unseren sowjetischen Genossen. (Beifall.)

Genossen! Worin bestand denn die Besonderheit dieser Hilfe? Wir haben von unseren sowjetischen Freunden auf allen Gebieten des Lebens sehr viel gelernt. Aber das wichtigste dabei war doch die mit der täglichen, ja, mit der stündlichen Arbeit verbundene zielbewußte Überzeugungsarbeit mit jedem Kumpel.

Gerade durch diese Arbeit, in der uns die sowjetischen Genossen immer ein großes Vorbild sind, haben wir bei der Wismut gelernt, auf was uns das 33. Plenum hinwies, nämlich darauf, daß unsere Wirtschaftsfunktionäre sozialistische Leiter von Kollektiven sein und daß Arbeiter und Wirtschaftsfunktionäre ein Kollektiv bilden müssen.

Das hat uns vor allem bei der Auswertung der Mamai-Methode geholfen. So begriffen wir sehr schnell, daß es entsprechend den Prinzipien der Mamai-Methode notwendig ist, auch die Produktionsberatungen gründlich durchzuführen, vor allem nach der Arbeitszeit. Wir arbeiten in drei Schichten und haben früher die Produktionsberatungen immer über Schichtwechsel durchgeführt. Es war aber zuwenig Zeit für die Diskussion. Dadurch konnten wir uns nicht gründlich genug über die zu lösenden höheren Aufgaben aussprechen.

Diesen Zustand konnten wir natürlich nur ändern, indem wir mit unseren Kumpeln überzeugende Aussprachen durchführten. Jetzt machen wir die Sache so, daß wir vor jeder Produktionsberatung eine Versammlung mit der Parteigruppe durchführen, wo wir als Genossen die politische und ökonomische Zielstellung der Produktionsberatungen durchsprechen. Die Tagesordnung für die Produktionsberatung wird durch den Parteigruppenorganisator, Vertrauensmann und Brigadier einige Tage vor der Produktionsberatung der Brigade schriftlich an der Wandzeitung bekanntgegeben.